

Niederschrift

über die 20. öffentliche Sitzung des Schul-, Jugend- und Sozialausschusses der Stadt Schortens

Sitzungstag: Donnerstag, 19.11.2009
Sitzungsort: Bürgerhaus Schortens, Weserstraße 1
Sitzungsdauer: 17:00 Uhr bis 18:15 Uhr

Anwesend sind:

Ausschussvorsitzende/r Susanne Riemer

Ausschussmitglieder Anne Bödecker
Peter Gamperl
Axel Homfeldt
Helena Kathmann
Claudia-Andrea König
Mike Schauderna
Elfriede Schwitters
Henrik Ufken

Grundmandat Heinz Knefelkamp

ber. Ausschussmitglieder Elke Kortendieck
Jana Peters
Ole Schmidt

Gäste RM Utta Schüder

Von der Verwaltung
nehmen teil: Bürgermeister Gerhard Böhling
StD Anja Müller
StA Andreas Stamer

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung
Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung.
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
Die Vorsitzende stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

3. Feststellung der Tagesordnung

Auf Antrag der Vorsitzenden wird einstimmig beschlossen, den ursprünglichen TOP 8 vorzuziehen und als neuen TOP 6 zu beraten, da sich die Erstellung des Einvernehmens zur Einrichtung von 4 Ganztagschulen auf die Haushaltsberatungen zu den Eckwerten des Produktbereiches 12 auswirkt.

Die so geänderte Tagesordnung wird festgestellt.

4. Genehmigung der Niederschrift vom 29.10.2009 - öffentlicher Teil

Die Niederschrift wird genehmigt.

5. Einwohnerfragestunde

Es werden keine Anfragen gestellt.

Schulangelegenheiten6. Erteilung des Einvernehmens zur Einrichtung von 4 Ganztagschulen ab dem Schuljahr 2010/11 **SV-Nr. 06//0636**

StD Müller erläutert die Sitzungsvorlage zur beabsichtigten Einrichtung von 4 Ganztagschulen zum nächsten Schuljahr. BM Böhling begrüßt die Entscheidung der jeweiligen Schulvorstände und verweist auf die bestehende Antragsfrist. Die Anträge zur Einrichtung der Ganztagschulen werden seitens des Ausschusses ausdrücklich befürwortet, so dass einstimmig folgende Beschlussempfehlung ergeht:

Der Verwaltungsausschuss möge beschließen:

Die Stadt Schortens erteilt als Schulträgerin das Einvernehmen gemäß § 23 Abs. 4 Nieders. Schulgesetz (NSchG) zur Einrichtung einer Offenen Ganztagschule an den Grundschulen Heidmühle, Jungfernbusch, Oestringfelde und Schortens ab dem Schuljahr 2010/11. Für die damit verbundenen Investivmaßnahmen werden im Haushalt 2010 Mittel in Höhe von insgesamt 100.000 Euro veranschlagt.

Die einzelnen Maßnahmen (in erster Linie Einrichtung eines Mensa-Angebots) an den Schulen einschl. Kostenschätzungen werden zu gegebener Zeit zur Beratung vorgelegt.

7. Festlegung der Ziele und Kennzahlen für den Fachbereich 10 Innerer Service - Budget 12 **SV-Nr. 06//0631**

StD Müller stellt die Sitzungsvorlage zur Definition der Ziele und Kennzahlen der wesentlichen Produkte des Teilhaushaltes 12 vor. RM Bödecker beantragt die Ergänzung der Sitzungsvorlage um das Produkt Schulen mit der Zielsetzung der Darbietung qualitativ hochwertiger Ganztagsbildungs- und Betreuungsangebote. RM Homfeldt hebt die Bedeutung von Zielvereinbarungen als wichtiges Steuerungsinstrument

für die Politik sowie zur Selbstkontrolle der Verwaltung hervor und wünscht künftig mutigere und detailliertere Zielsetzungen.

Es ergeht einstimmig folgende Beschlussempfehlung:

Der Verwaltungsausschuss möge beschließen:

Für die wesentlichen Produkte des Teilhaushaltes 12 Schulen und Jugend werden die Ziele und die Kennzahlen für das Jahr 2010 wie folgt festgelegt:

❖ **Produkt Sonstige soziale Angelegenheiten – örtlicher Träger**

Ziel:

Neuausrichtung und Verbesserung der Angebote im Seniorenpass

Kennzahlen:

Die Anzahl der angebotenen Veranstaltungen wird gegenüber dem bisherigen Seniorenpass bei gleichem Zuschussbedarf verdoppelt. Es werden Fortbildungsangebote und mindestens 5 generationsübergreifende Veranstaltungen in den Seniorenpass aufgenommen.

❖ **Produkt Tageseinrichtungen für Kinder**

Ziel:

Verbesserung des qualitativen Standards der Kindertagesstätten

Kennzahl:

In den Kindertagesstätten in Trägerschaft der Stadt Schortens wird im Jahr 2010 eine Elternbefragung durchgeführt und ausgewertet.

Der Fachbereich 10 hat sich daneben zur Haushaltskonsolidierung folgendes Ziel gesetzt:

❖ **Produkt Spielplätze**

Ziel:

Senkung der Kosten für Spielplatzausstattung bei gleichbleibender Qualität

Kennzahl:

Die Kosten für die Spielplatzunterhaltung werden um 10% gegenüber dem Vorjahr gesenkt.

In Ergänzung der ursprünglichen Sitzungsvorlage wird das Produkt „Schulen“ mit der Zielsetzung der Darbietung qualitativ hochwertiger Ganztagsbildungs- und Betreuungsangebote in die vorgenannte Aufstellung aufgenommen.

8. Haushalt 2010 - Eckwert für den Produktbereich 12 "Schule, Jugend und Soziales" **SV-Nr. 06//0643**

StD Müller informiert über die Sitzungsvorlage zu den Eckwerten des

Haushaltes 2010 für den Produktbereich 12 getrennt nach Investitions- und Verwaltungsbudget und ergänzt, dass der in der Sitzungsvorlage genannte Zuschussbedarf für das Verwaltungsbudget sich in dem Bereich der ev. Kindertagesstätte um zusätzliche 28.200 € erhöht.

Auf Hinweis des RM Homfeldt, dass eine abschließende Bewertung des Budgets des Produktbereiches erst nach Vorlage des Haushaltsplanentwurfes für das Jahr 2010 möglich ist und die Eckwerte zum jetzigen Zeitpunkt lediglich zustimmend zur Kenntnis genommen werden können, ergehen unter Berücksichtigung der vorgenannten Anpassung einstimmig folgende Beschlussempfehlungen:

1. Die in der Anlage aufgeführten Maßnahmen des Investitionsbudgets des Fachbereichs 10 für das Jahr 2010 werden unter Berücksichtigung des Beratungsergebnisses im Fachausschuss anerkannt. Der Budget-Eckwert für den Produktbereich 12 ist in Höhe von 122.500 Euro festzulegen.
2. Das Verwaltungsbudget für den Produktbereich 12 wird mit einem Zuschussbedarf von 1.448.900 Euro als Eckwert für das Haushaltsjahr 2010 festgelegt

Jugendangelegenheiten

9. Sachstand Jugendtreff Roffhausen **SV-Nr. 06//0640**

Unter Bezugnahme auf die Sitzungsvorlage berichtet StD Müller von den bislang ergebnislosen Bemühungen hinsichtlich der Suche nach neuen Räumlichkeiten für einen Jugendtreff in Roffhausen. Eine Anfrage bei der ev. Kirchengemeinde Roffhausen ist bisher unbeantwortet. Sie weist zudem darauf hin, dass ein gemeinsames Gespräch zwischen BM Böhling und einigen Jugendlichen anlässlich der schriftlichen Mitteilung eines betroffenen Jugendlichen stattfinden wird. Es besteht Einvernehmen, dass auch der Jugendsprecher Ole Schmidt an diesem Gespräch teilnehmen soll.

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

. Sozialangelegenheiten

10. Antrag des Fördervereins Familienzentrum Schortens e.V. auf Zuschussung der familienpädagogischen Angebote **SV-Nr. 06//0639**

StD Müller erläutert die Sitzungsvorlage und die Hintergründe des Zuschussantrages. In der anschließenden Beratung wird das Engagement des Fördervereins hervorgehoben und auf die Notwendigkeit der Zuschussung zum weiteren Bestand der Angebote verwiesen. Gleichzeitig ist die Schaffung von Parallelangeboten zu vermeiden und die künftige Haushaltslage entsprechend zu berücksichtigen. RM Bödecker regt an, dem Verein zumindest einen Zuschuss in Höhe von 3.000 € für die Fortführung einzelner Angebote zu gewähren.

Nach kurzer Sitzungsunterbrechung beantragt RM Kathmann die Zurückstellung dieses Tagesordnungspunktes und die erneute Beratung in einer Sitzung des Ausschusses im Januar 2010, da der Erhalt des Fördervereins sowie seiner familienpädagogischen Angebote nach Mitteilung des als Gast anwesenden RM Schüder bis zum März des kommenden Jahres auch ohne den beantragten Zuschuss gesichert ist.

Es ergeht mehrheitlich folgender Beschluss:

Der Tagesordnungspunkt wird zurückgestellt und dem Ausschuss in einer Sitzung im Januar 2010 erneut zur Beratung vorgelegt.

11. Anfragen und Anregungen:

11.1. Projekt zur Zertifizierung von Gewerbebetrieben

StD Müller informiert über eine fehlerhafte Berichterstattung bezüglich der Teilnahme der Stadt Schortens an einem Projekt zur Zertifizierung von Gewerbebetrieben hinsichtlich der Aspekte einer seniorenbezogenen Kundenfreundlichkeit, welche im Rahmen von anstehenden Testkäufen ermittelt werden soll. Die Stadt Schortens hat lediglich ihr Interesse an diesem Vorhaben bekundet jedoch keine Teilnahme verbindlich zugesagt, da vorerst der Kontakt zu den Gewerbebetrieben der Stadt Schortens aufzunehmen ist.

11.2. Namensgebung für die neue Turnhalle an der VGS Jungfernbusch

Anlässlich der noch ausstehenden Namensgebung für die neue Turnhalle an der VGS Jungfernbusch bittet der Elternrat der Grundschule, beim Landkreis Friesland eine Umbenennung der jetzigen Turnhalle Jungfernbusch zu beantragen, so dass der Name für die neue Halle verfügbar ist.

11.3. Anbau eines Sanitärbereiches in der Krippe Roffhausen

StD Müller stellt kurz den geplanten Anbau eines Sanitärbereiches in der Krippe Roffhausen anhand einer Bauzeichnung vor und informiert über den im 2. Nachtrag zum Haushalt 2009 veranschlagten Eigenanteil an den Investitionskosten in Höhe von 4.000 €. (Die Bauzeichnung ist der Niederschrift als Anlage beigefügt.)